

## Chronik.

Der Mitgliederstand des Vereines betrug zu Ende des Jahres 1901 ein Ehrenmitglied und 46 ordentliche Mitglieder, hat sich also gegen das Vorjahr etwas vergrössert; das beigeschlossene Mitgliederverzeichnis gibt hierüber die genaueren Daten.

In der Hauptversammlung vom 28. Februar 1901 wurde der im XI. Jahresberichte angeführte Rechnungsabschluss für das Jahr 1900 vorgetragen, von den hiezu gewählten Revisoren, den Herren Fleischmann und Schwingenschuss überprüft und mit dem Saldo per 70 K 82 h als Übertrag pro 1901 als richtig befunden. Für das Jahr 1901 ergibt sich laut beifolgendem Cassaberichte an Einnahmen unter Einrechnung des obigen Saldobetrages eine Summe von 608 K 06 h, an Ausgaben eine Summe von 557 K 97 h, so dass sich nun ein Cassastand mit Ende 1901 per 50 K 09 h ergibt, der als Saldo für 1902 vorzutragen sein wird.

Die Vereinsbibliothek hat auch im abgelaufenen Jahre durch die von anderen Vereinen uns zugemittelten Tauschsendungen, theilweise auch durch Ankauf und Spenden einen Zuwachs erfahren; dagegen wurde eine Anzahl von Publicationen und Zeitschriften, die für unseren Verein wegen gänzlichem Mangel an Daten über Entomologie oder verwandte Wissenschaften wertlos sind, ausgeschieden.

Der Wiener entomologische Verein steht mit nachstehenden Vereinen und Redactionen im Schriftentauschverkehre:

Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.

Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.

Bautzen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.

Berlin: Entomologischer Verein.

Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft.

- Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande,  
Westfalens und des Regierungsbezirktes Osnabrück.
- Bremen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
- Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde.
- Brünn: Naturforschender Verein.
- Budapest: Rovartany lapok.
- Chur: Naturforschende Gesellschaft in Graubünden.
- Colmar: Naturhistorische Gesellschaft.
- Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
- Emden: Naturforschende Gesellschaft.
- Florenz: Societ  entomologica italiana.
- Frankfurt a. M.: Senkenbergische naturforschende Gesellschaft.
- Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
- Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
- Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern  
und Rügen.
- Güstrow: Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
- Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
- Hermannstadt: Siebenb rgischer Verein für Naturwissenschaften.
- Innsbruck: Ferdinandeum.
- Jurjew (Dorpat): Naturforscher-Gesellschaft.
- Karlsruhe: Badischer zoologischer Verein.
- Kassel: Verein für Naturkunde.
- Kiel: Schleswig-holstein'scher naturwissenschaftlicher Verein.
- Linz: Franzisko-Karolinum.
- Linz: Verein für Naturkunde in Oberösterreich.
- London: Entomological and natural history society of the City  
of London.
- Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Münster: Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und  
Kunst.
- New-York: Entomological Society.
- New-York: American museum of natural history.
- Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
- Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Offenbach: Verein für Naturkunde.
- Passau: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.

Reichenberg: Verein der Naturfreunde.

Riga: Naturforscher-Verein.

St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Stockholm: Entomologiska Föreningen.

Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Comitatus.

Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein.

Wien: k. k. Hofmuseum.

Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der k. k. Universität.

Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde.

Zwickau: Verein für Naturkunde.

Über besondere Vorkommnisse und Erörterungen an den Vereinsabenden ist folgendes zu berichten:

Am Vortragsabende des 11. April verliert der Vorstand Herr Prinz eine, ihm von unserem Vereinsmitgliede Herrn Tomala in Budapest zugekommene deutsche Übersetzung des, im Märzhefte 1901 der „Rovartany lapok“ in ungarischer Sprache veröffentlichten Aufsatzes über eine neue Varietät von *Sesia Empiformis* Esp., welche Herr Tomala mit var. *hungarica* benannt und aus Raupen gezogen hat, die in Stengeln und Wurzeln der *Euphorbia lucida* Kitt wohnen.

Der Aufsatz wurde uns auch zur Vervielfältigung für den Jahresbericht zur Verfügung gestellt und folgt der Abdruck auf Seite 13 bis 16 dieses Berichtes.

Herr Hauptmann Hirschke berichtet unter Vorweisung der Exemplare über besondere Fangergebnisse, die er während seines diesjährigen Aufenthaltes zum Curgebrauche in Herkulesbad bei Mehadia (Südungarn) in der zweiten Hälfte Juni erzielte u. zw.:

1. *Acidalia Politata* Hb. var. *Abmarginata* Bhtsch., welche dort nur in dieser Form vorkam, somit vielleicht als eine Localvarietät anzusehen ist.
2. *Acidalia Dilutaria* Hb. var. *Praeustaria* Mn.; kommt zusammen mit der Stammform vor.
3. *Acidalia Deversaria* H. S. var. *Diffluata* H. S.; kommt ebenfalls mit der Stammform gemischt vor.

Ausser diesen Arten wurden speciell von Acidalien erbeutet: *A. Punctaria*, *Trigeminata*, *Moniliata*, *Ochrata* und *Strigata*.

Herr Neustetter berichtet unter Vorweisung des Exemplares über den, am 18. August erfolgten glücklichen Fang eines ganz reinen und tadellosen ♀ von *Callimorpha Quadripunctaria* Pod. (Hera L.) ab. *Lutescens* Stgr. in Mauer bei Wien. Im September erbeutete Herr Neustetter ein Exemplar von *Scotochrosta Pulla* Hb. in Schönbrunn bei Wien.

Herr Schneck berichtet über die Ergebnisse einer Zucht von *Therapis Evonymaria* Schiff. aus einer Anzahl von, am Galitzynberge bei Wien gesammelten Raupen; er erhielt nebst den normalen Faltern auch eine Anzahl stark verdunkelter Exemplare mit dunkelbraunem breitem Rande. Die Falter schlüpfen Ende August und wurden Raupen und Puppen ganz normal und gleichmässig behandelt, so dass die Verschiedenheit der Falter nur in einer Vererbung liegen kann, indem die eingesammelten Raupen von verschiedenen Gelegen herrühren dürften.

Herr Sterzl zeigte in der Versammlung vom 31. October ein von ihm gezogenes Exemplar von *Arctia Maculosa* Gern., welches statt der carminrothen, gelbgefärbte Hinterflügel hat, wie bei der ab. *Flava* Stdgr. von *Rhyparia Purpurata* L.; weiters zeigt derselbe ein aberratives (unsymmetrisches) Stück von *Melitaea Athalia* Rott. welches der Aberr. *Navarina Selys* nahe kommt und von ihm am Heherberge bei Kasten (Niederösterreich) gefangen wurde.

Herr Sterzl, der heuer seinen Sommeraufenthalt in Ternberg a. d. Enns (Oberösterreich) gewählt hatte, liefert auch einige Ergänzungen zu der, im XI. Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines veröffentlichten, von H. Gross in Steyr aufgestellten Lepidopteren-Fauna von Oberösterreich, da obiger Aufenthaltsort in das beschriebene Sammelgebiet fällt u. zw.:

*Agrotis Orbona* Hfn. ab. *Subsequa* Hb. im August am Köder und blühenden Phlox.

*Agrotis Castanea* Esp. im August am Köder.

*Agrotis Margaritacea* Vill. ein Stück, 27. August am Köder.

*Luperina Matura* Hfn. Anfangs August am Köder.

*Amphipyra Tetra* F. drei beschädigte, aber gut erkennbare Stücke am Köder.

Die Herren Hofrath Pieszczyk und Petrus Maurer, welche schon seit einigen Jahren über den Sommer im Gebiete der Seethaler Alpen (bei Judenburg in Steiermark) sammeln, berichten über ihre diesjährige Ausbeute unter Vorweisung einer Collection hübscher Falter und ist davon besonders zu erwähnen:

1. *Melitaea Didyma* O. var. *Alpina* Stdgr.; ein ♂ mit fast ganz schwarzer Beschuppung und dunkelviolettem Randsaume, welches einen Übergang zur v. *Graeca* Stdgr. bildet.
2. *Melitaea Aurelia* Nick.; ein sehr verdunkeltes Exemplar mit breiter Randbinde.
3. *Argynnis Niobe* L. ab. *Pelopia* Bkb.; ein Stück.
4. *Gnophos Anderggaria* Lah.; wurden in Anzahl auf dem 2400 m hohen Zirbitzkogel u. zw. in verschiedenen Schattierungen gefangen. Es ist dies der einzige bisher bekannte Fundort dieser Art in Österreich.
5. *Gnophos Caelibaria* H. S.; ebenfalls am Zirbitzkogel in Anzahl als Schmetterlinge erbeutet und aus eingesammelten Puppen gezogen; diese Thiere besitzen eine besonders dunkle Färbung und sehr scharf ausgeprägte Zeichnung und unterscheiden sich auffallend von den typischen Stücken. Herr Dr. Rebel, welchem diese Stücke auch vorgewiesen worden sind, erklärte, dass diese Form einen besonderen Namen verdient und benannte selbe mit var. *Zirbitzensis*.
6. *Agrotis Hyperborea* Zett. var. *Carnica* Hering; zwei auffallend schön roth gefärbte Stücke, leider eines davon defect.
7. *Psodos Coracina* Esp.; ein stark aberrierendes Stück.
8. *Colias Myrmidone* Esp. ab. *Alba* Stdgr.; wurde in Anzahl und in verschiedenen Färbungen, auch ziemlich stark dunkel bestäubt, gefangen.

Herr Schwingenschuss macht Mittheilung über folgende bemerkenswerte Funde:

Am 24. Mai wurde ein ♂ Exemplar von *Aretia Maculosa* Gern. an einer Mauer zwischen Nussdorf und Kahlenbergerdorf gefunden; bemerkenswert wegen des Fundortes.

Am 28. Juni wurden beim Schöpfen vier Stück schon schadhafte Exemplare von *Sesia Anellata* Z. erbeutet und zwar zwei Stücke bei Kalksburg, dann je eines in Liesing und in Perchtoldsdorf; ist bemerkenswert wegen des frühen Vorkommens. Ausserdem hat Herr Schwingenschuss von derselben *Sesia* 25 Stücke durch Zucht erhalten.

Am 28. Juli wurde in Mödling eine *Zygaena Carniolica* Se. gefangen, welche auf der einen Hälfte die normale Färbung, auf der anderen jene der Aberration *Amoena* Stgr. zeigt.

Herr Rudolf Naufock berichtet, dass aus einer Anzahl von *Sesienraupen*, die nächst Stadlau im Frühjahre in *Euphorbiawurzeln*

gesammelt wurden und die er alle für *Ses. Empiformis* Esp. hielt auch drei Stück *Sesia Bibioniformis* Esp. Falter schlüpfen u. zw. am 20., 24. und 28. Juni.

Herr Galvagni berichtet, dass er heuer wieder ein verdunkeltes Exemplar von *Argynnis Pales* Schiff. u. zw. am 10. August auf dem Blaser in Tirol fieng, ähnlich demjenigen, über welches im XI. Jahresberichte Seite 5 berichtet wurde. Weiters zeigt Herr Galvagni eine Anzahl von ihm im April d. J. in der Umgebung von Triest gefangener Falter von *Biston Histaria* Cl., welche viel lichter und grösser als die Stammform sind, als eine Localvarietät anzusehen wären und mit der Benennung var. *Istriana* bezeichnet wurden, conform der gleichbenannten Varietät von *Biston Graecarius* Stdgr. In demselben Gebiete wurde vom Genannten eine *Boarmia Cinetaria* Schiff. gefangen, welche sich sehr der ab. *Consimilaria* Dup. nähert.

Herr von Friedenfeldt theilt mit, dass er in seinem Garten in Inzersdorf am Wienerberge Ende August bei einem Lichtfänge eine ihm unbekanntes *Tapinostola*-Art fieng, welche ihm dann von Herrn O. Bohatsch als *T. Extrema* Hb. bestimmt wurde; eine sehr seltene Art.

Von sonstigen Vorkommnissen ist zu erwähnen:

Am 30. März feierte die zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien das Fest des fünfzigjährigen Bestandes dieser Vereinigung, zu welchem auch der Wiener entomologische Verein Vertreter entsandte.

In Folge eingetretenen Umbaues war der Verein gezwungen, das Vereinslocal in der Johannesgasse 2 aufzugeben und hält nun im Restaurationslocale IV., Wiedner Hauptstrasse Nr. 26 die allwöchentlich jeden Mittwoch stattfindenden Versammlungen ab, wo Gäste jederzeit willkommen sind.

## Die Vereinsleitung.

---

**NB.** Sendungen an den Verein wollen unter der Adresse des Vorstandes: Herrn **Johann Prinz**, III., Seidlgasse 34, aufgegeben werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Chronik. 1-6](#)